

Psychosoziale Basiskompetenzen als Kernelement von Lehrerprofessionalität

Elke Döring-Seipel und Heinrich Dauber,
Universität Kassel

Psychosoziale Basiskompetenzen als Kernelement von Lehrerprofessionalität

Überblick

1. psychosoziale Kompetenzen im Lehrerberuf
2. Psychosoziale Kompetenzen als Selektionskriterium für Lehramtsstudenten?
3. Das Kasseler Modell: Psychosoziale Basiskompetenzen – Diagnose, Beratung, Training

Psychosoziale Basiskompetenzen als Kernelement von Lehrerprofessionalität

1. psychosoziale Kompetenzen im Lehrerberuf

Studie „Salutogene und Belastungsfaktoren im Lehrerberuf“
(Dauber & Döring-Seipel, in Vorbereitung)

6 Dimensionen des Unterrichtshandelns:

1. Schülerorientierung
2. Selbständige Arbeitsformen
3. Emotional-motivational-erlebnisorientierter Lernzugang
4. Wissens- und Stoffvermittlung
5. Flexibilität
6. Rigidität-Störanfälligkeit

Psychosoziale Basiskompetenzen als Kernelement von Lehrerprofessionalität

1. psychosoziale Kompetenzen im Lehrerberuf

<i>Dimensionen des Unterrichtshandelns</i>	Stil 1	Stil 3
Schülerorientierung	hoch	<i>niedrig</i>
Selbständige Arbeitsformen	hoch	<i>niedrig</i>
Emotional-motivational-erlebnisorientierter Lernzugang	hoch	<i>niedrig</i>
Wissens- und Stoffvermittlung	<i>niedrig</i>	hoch
Flexibilität	hoch	<i>niedrig</i>
Rigidität-Störanfälligkeit	<i>niedrig</i>	hoch

Psychosoziale Basiskompetenzen als Kernelement von Lehrerprofessionalität

1. psychosoziale Kompetenzen im Lehrerberuf

Was kennzeichnet Personen, die Stil 1 praktizieren im Vergleich zu Stil 3?

- Zufriedenheit mit dem Beruf und der Arbeit, Spaß am Beruf, Person-Umwelt Fit
- Lehrerselbstwirksamkeit
- Soziale Unterstützung durch Kollegen und Schulleitung

Psychosoziale Basiskompetenzen als Kernelement von Lehrerprofessionalität

1. psychosoziale Kompetenzen im Lehrerberuf

Fazit

- Zufriedenheit und Erfolg im Lehrerberuf hängen mit Formen des Unterrichtshandelns zusammen
- Die Realisierung eines breiten Repertoires konstruktiver Unterrichtsformen erfordert psychosoziale Kompetenzen

Psychosoziale Basiskompetenzen als Kernelement von Lehrerprofessionalität

2. Psychosoziale Kompetenzen als Selektionskriterium für Lehramtsstudenten?

- Auswahl oder Ausbildung
- Entwicklung von Kompetenzen – oder was müssen Studienanfänger mitbringen?
- Falsche Erwartungen
- Problematik der Selbsteinschätzung von Kompetenzen

Psychosoziale Basiskompetenzen als Kernelement von Lehrerprofessionalität

3. Das Kasseler Modell: Psychosoziale Basiskompetenzen – Diagnose, Beratung, Training

Alle Studienanfänger (Lehramt für Primarstufe, Sekundarstufe I und II)
durchlaufen ein Seminar zu psychosozialen Basiskompetenzen

- lernen ihre Stärken und Defizite kennen
- bekommen kompetentes Feedback und Beratung
- machen erste Schritte zur Erweiterung von Kompetenzen

Psychosoziale Basiskompetenzen als Kernelement von Lehrerprofessionalität

Das Kasseler Modell: Psychosoziale Basiskompetenzen – Diagnose, Beratung, Training

Inhalt

*Vier Handlungssituationen, die jeweils verschiedene Aspekte psychosozialer
Kompetenzen ansprechen*

1. Teamarbeit: Kooperation, Gestaltung von aufgabenorientierten Interaktionssituationen
2. Auftritt: verbaler und nonverbaler Ausdruck, Kommunikation, Beziehungsaufbau
3. Reflexion bedeutsamer Erfahrungs- und Handlungsmuster: Selbstwahrnehmung, Selbstreflexion, Empathie
4. Kollegiale Fallarbeit: soziales Verständnis, soziale Unterstützung, Perspektivenübernahme

U N I K A S S E L
V E R S I T Ä T

Elke Döring-Seipel und Heinrich Dauber

Psychosoziale Basiskompetenzen als Kernelement von Lehrerprofessionalität

3. Das Kasseler Modell: Psychosoziale Basiskompetenzen – Diagnose, Beratung, Training

Ablauf

- Lernbiographie (Motivation, Begründung der Studienwahl, eigene Lernmuster und -erfahrungen)
- zweitägiges Kompaktseminar
 - Handlungssituationen zu verschiedenen Aspekten psychosozialer Kompetenzen
 - Beobachtung
 - Feedback
 - Beratung
- Lerntagebuch (Reflexion des eigenen Lernprozesses)

U N I K A S S E L
V E R S I T Ä T

Elke Döring-Seipel und Heinrich Dauber

Psychosoziale Basiskompetenzen als Kernelement von Lehrerprofessionalität

3. Das Kasseler Modell: Psychosoziale Basiskompetenzen – Diagnose, Beratung, Training

Ziele

1. Frühzeitige Identifikation von Studenten mit problematischen Eingangsvoraussetzungen für Lehramtstudium
2. Beratung, Begleitung, Unterstützung dieser Studenten
3. Überprüfung und Reflexion der Studienwahl
4. Präzisierung von Selbsteinschätzungen von Kompetenzen
5. Erkennen von Entwicklungsmöglichkeiten und –bedarf
6. Vermittlung von grundlegenden Kommunikations- und Interaktionskompetenzen, Formen der Beziehungsgestaltung und pädagogischen Grundhaltungen

U N I K A S S E L
V E R S I T Ä T

Elke Döring-Seipel und Heinrich Dauber

Psychosoziale Basiskompetenzen als Kernelement von Lehrerprofessionalität

3. Das Kasseler Modell: Psychosoziale Basiskompetenzen – Diagnose, Beratung, Training

Organisatorischer Rahmen

- zweitägige Blockveranstaltung
- Kleingruppen von 10 – 12 Teilnehmern
- Betreuung durch zwei ausgebildete Teamer

- Seit diesem Wintersemester Teil des Einführungsmoduls für Lehramtsstudenten
- Teilnahme ist verpflichtend: das Seminar muss im ersten Studienjahr absolviert werden
- Ca. 700 Studenten werden das Programm bis zum Beginn des Wintersemesters 09/10 durchlaufen haben

U N I K A S S E L
V E R S I T Ä T

Elke Döring-Seipel und Heinrich Dauber

Psychosoziale Basiskompetenzen als Kernelement von Lehrerprofessionalität

3. Das Kasseler Modell: Psychosoziale Basiskompetenzen – Diagnose, Beratung, Training

Erste Ergebnisse

Das Seminar wird von den meisten Studenten als wichtig und nützlich beurteilt.

Studenten berichten über

- Zugewinn an Sicherheit „bin jetzt ganz sicher, dass ich das richtige Studium gewählt habe“
- Präzisierung der Selbsteinschätzung „ich weiß sehr viel genauer, was ich gut kann und wo ich Schwierigkeiten habe“
- Einstieg in einen Prozess des systematischen Kompetenzerwerbs „ich suche mir gezielt Veranstaltungen aus dem Studienangebot, die etwas mit dieser Thematik zu tun haben“
- Nutzung weiterführender außeruniversitärer Angebote (Beratung, Therapie, Training...)
- Laufbahnwechsel innerhalb des Lehramtsstudiums (Haupt-/Realschule statt Grundschule)
- Studienfach- oder Studiengangwechsel

U N I K A S S E L
V E R S I T Ä T

Elke Döring-Seipel und Heinrich Dauber

Psychosoziale Basiskompetenzen als Kernelement von Lehrerprofessionalität

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

U N I K A S S E L
V E R S I T Ä T

Elke Döring-Seipel und Heinrich Dauber

Psychosoziale Basiskompetenzen als Kernelement von Lehrerprofessionalität

Was kennzeichnet „auffällige“ Studierende

- Massive Defizite im Bereich psychosozialer Kompetenzen, die in verschiedenen Handlungssituationen auffallen
- Unrealistische, verzerrte Selbstwahrnehmung bei gleichzeitiger Entwertung von diskrepanten Erfahrungen/Rückmeldungen
- Unfähigkeit/Unwilligkeit, Lernimpulse aufzunehmen

Psychosoziale Basiskompetenzen als Kernelement von Lehrerprofessionalität

Beratung und Feedback

- Feedback nach jeder Übungseinheit
- Rückmeldegespräch am Ende des zweitägigen Blockseminars
 - Verhaltensnahe Rückmeldung unter Einbezug der Beobachtungsdaten, Abgleich Selbst- und Fremdperspektive
 - Empfehlungen
 - Vermittlung in weiterführende Beratungsangebote